

Am 3.12.2011 auf die Straße

Internationaler Kampftag zur Rettung der Umwelt!



unwiderruflich unser ökologisches Gleichgewicht zerstört und eigendynamische Prozesse in Gang setzt. Evo Morales, Präsident von Bolivien brachte es auf den Punkt: Entweder

Die Auswirkungen der Atomkatastrophe in Fukushima sind verheerend. Die Kernschmelze ist noch in vollem Gange. Das Land, die Luft, das Wasser und die Nahrung wird radioaktiv verseucht. Diese Katastrophe wird in einer menschenverachtenden Weise verharmlost, während weltweit der Bau von 400 neuen Atomkraftwerken unter Beteiligung deutscher Energieriesen wie RWE geplant wird. In den Zwischen- und Endlagern türmen sich die abgebrannten Brennelemente, die insgesamt 10 000 Jahre strahlen. Auch ein neues „Endlager-Such-Gesetz“ ändert nichts an der Tatsache, dass es keine sichere Endlagerung gibt!

Die Rücknahme der Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke in Deutschland ist ein Erfolg des aktiven Widerstands der Umweltbewegung, doch die Stilllegung aller Atomkraftwerke weltweit ist notwendig!

Das dramatische Abschmelzen des Polareises, der zunehmende Ausstoß von CO₂, extreme Wettererscheinungen und zunehmende Umweltkatastrophen sind nur einige Faktoren der Infragestellung unserer Lebensgrundlagen. Sie hat einen Punkt erreicht an dem sich der Übergang zu einer globalen Umweltkatastrophe abzeichnet, die

stirbt der Kapitalismus oder es stirbt unsere Mutter Erde!

Deshalb muss die weltweite Umweltbewegung diesen Umweltverbrechern des allein herrschenden internationalen Finanzkapitals überlegen werden und deren Herrschaft stürzen. Dafür müssen wir Spaltung und Zersplitterung in unterschiedliche Organisationen und Initiativen überwinden. Angesichts dieser Entwicklung brauchen wir eine **internationale Widerstandsfront!** Der 3.12. ist der richtige Tag damit anzufangen - Mach mit bei den Aktionen in deiner Stadt!

ICOR

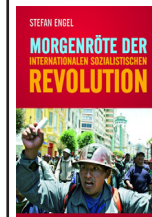
Eine Organisation, die diesen Gedanken unterstützt ist die **ICOR** (International Coordination of Revolutionary Parties and Organisations). Sie wird den 3.12. als **internationalen Kampftag zur Rettung der natürlichen Umwelt** mit ihren 44 Mitgliedsorganisationen in 5 Kontinenten durchführen. Dieser Tag ist auch der erste Höhepunkt der einjährigen Kampagne von ICOR und ILPS (Internationaler Kampfbund der Völker) zur Stilllegung aller AKW's weltweit.

Was ist die Alternative? - echter Sozialismus, weltweit!

Der REBELL steht für den Kampf um den echten Sozialismus. In dieser Gesellschaft stehen Mensch und Natur im Mittelpunkt und nicht der Profit. Erfahrungen aus den ehemals sozialistischen Ländern zeigen, dass Arbeitsplätze und umfassender Umweltschutz kein Widerspruch sind. Stell dir mal vor, was alles möglich wäre, wenn uns nicht das internationale Finanzkapital diktieren würde, wie und was für mehr Profite produziert wird. Um ihre Macht zu stürzen, braucht es eine internationale sozialistische Revolution. Eine umfassende Kreislaufwirtschaft unter Nutzung der neuesten Technologien kann die Einheit von Mensch und Natur wiederherstellen, den Einsatz und die Ideen der Jugendlichen nutzen und sie als Umweltwissenschaftler ausbilden. Das zu erkämpfen, dafür braucht man eine starke Organisation! Deshalb kann bei uns jeder selbst aktiv werden, der die Welt verändern möchte.

Organisier dich gleich heute im REBELL!

Ohne revolutionäre Theorie keine revolutionäre Praxis!



Dieses Buch legt dar, dass die heutige kapitalistische Produktionsweise unvereinbar mit dem Erhalt der menschlichen Lebensgrundlagen geworden ist. Es zeigt aber auch, wie die Einheit von Mensch und Natur wieder hergestellt werden kann. Außerdem gibt es Antworten zum Krisen-Kapitalismus und dem Weg einer internationalen sozialistischen Revolution! 620 Seiten, Preis: 28 Euro

Macht mit in den Widerstandsgruppen des REBELL!

Der REBELL hat in über zwanzig Städten in ganz Deutschland Widerstandsgruppen gegen den drohenden Atomtod und die Klimakatastrophe aufgebaut. Dort organisieren sich Jugendliche, bilden sich gemeinsam über die tatsächlichen Ursachen der Umweltkrise und organisieren den aktiven Widerstand gegen die weltweiten Umweltverbrecher.



Vorschlag: Umweltgewerkschaft!

Die Bürgerbewegung für Kryo-Recycling, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz brachte auf dem 2. internationalen Umweltratschlag in Gelsenkirchen folgenden Vorschlag ein: „Die Umweltbewegung steht vor einer, in der menschlichen Geschichte noch nie dagewesenen Herausforderung. Es muss in möglichst kurzer Zeit gelingen, den gesellschaftlichen Widerstand gegen die Zerstörung des Lebens auf unserem Planeten aufzubauen, zu entwickeln und zu entfalten. Ähnlich wie sich die Arbeiter und Arbeiterinnen vor mehr als 150 Jahren zu Gewerkschaften zusammen schlossen um sich gegen soziale Ausbeutung zu verteidigen, sollte heute ein neuer Kampfverband zur Verteidigung unserer Lebensgrundlagen den Charakter einer Umweltgewerkschaft annehmen.“

REBELL

www.rebell.info

V.i.S.d.P.: Sagitta Wester, Holdenweg 48, 45143 Essen